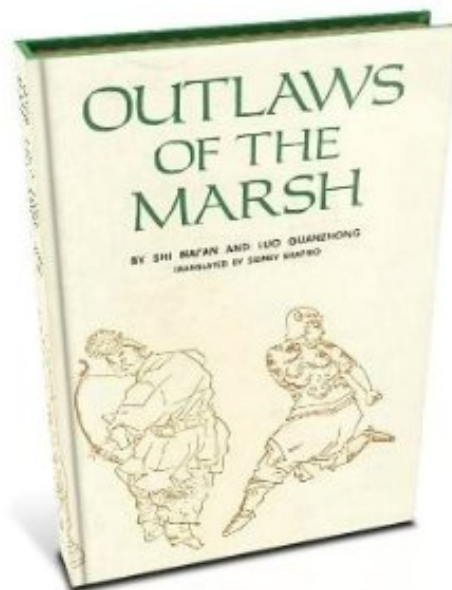


[E-BOOK] The Outlaws of the Marsh(The Chinese bestseller) (English Edition)

The Outlaws of the Marsh(The Chinese bestseller) (English Edition)

Von Guanzhong Luo , Nai'an Shi

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1296445 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-27Erscheinungsdatum: 2013-03-27File Name: B00C3HDR0S | File size: 22.Mb

Von Guanzhong Luo , Nai'an Shi : The Outlaws of the Marsh(The Chinese bestseller) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Outlaws of the Marsh(The Chinese bestseller) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klassiker der chinesischen Volksliteratur - Vorbild zu "First of the North Star" (unter anderemVon KundenrezensionenDies ist einer der vier klassischen Roman der chinesischen Literatur und der einzige, der nicht in Hochchinesisch, sondern in der Volkssprache geschrieben und berlieft wurde. Er spielt im 12. Jahrhundert zur Zeit der Song-Dynastie und berichtet, wie verschiedene Menschen vorwiegend Mnner im ganzen Land entweder durch eigene Dummheit oder Charakterschwche oder durch Verrat in Ungnade fallen und sich darum durch Flucht zum

Liangshan-Berg begeben um sich dort einer Rüberbande anzuschließen. Nachdem der ziemlich edle und von den daoistischen Göttern begünstigte Song Jiang auf den Berg kommt und dort zu einem Teil der Führungsriege wird, verändert sich die Natur der Gruppe in Richtung des Ritterlichen mit einigen Robin-Hood-Einschüben. Das hindert sie allerdings nicht daran, interessant erscheinende mögliche Mitstreiter durch Betrug oder Erpressung auf den Berg zu bringen und sie dann mehr oder minder freiwillig zu einem Bestandteil der Gruppe zu machen. Dabei ist Song Jiangs größter Wunsch, eine kaiserliche Amnestie für sich und seine Leute zu erwirken, damit er schließlich wieder in seine Heimat zurückkehren kann, aus der er zuvor fälschlicherweise verbannt worden ist. Doch einige der auf dem Berg ansässigen fühlen sich in ihren Rüberleben ganz wohl und hintertreiben das Erreichen der Amnestie massiv, bis es schließlich zu offenen militärischen Auseinandersetzungen zwischen den Truppen des Kaisers und denen der Liangshan-Gesetzlosen gibt. Mit Taktik, Duellen und Magie geht es hin und her, Spione und Saboteure werden fortlaufend eingesetzt und es dauert lange, bis die Sache geklärt ist und die 108 Rüberhauptleute vor ihren Kaiser treten dürfen um ihm von nun an mit allen ihren Fähigkeiten zu dienen. Aber an Hofe sind die dort tätigen Minister mit der neuen Konkurrenz um die Gunst des Kaisers nicht sonderlich glücklich und versuchen durch Verleumdungen und andere Mittel die Mitwettbewerber aus dem Feld zu schlagen. Da können auch zwei große Kampagnen gegen angreifende Feinde in denen sich die ehemals Gesetzlosen behaupten nur wenig bewirken. Wie oft bei mittelalterlicher Literatur gibt es bestimmte Grundformeln z.B. am Anfang und Ende der Kapitel und die Duellszenen sind oft sehr ähnlich beschrieben, so dass hier nach einiger Zeit eine gewisse Vorhersagbarkeit eintritt. Als Volksliteratur wurden die 70 bis 165 Kapitel dieser Erzählung wahrscheinlich sukzessive an mehreren Tagen hintereinander vorgetragen und die Formelhaftigkeit, die wir ja auch heute zum Teil noch von bestimmten Fernsehserien kennen, diente damit auch der Zuherschaft. Am Stück gelesen wird diese Wiederholungshufigkeit ein wenig ermüdend, aber dafür hatte zum Zeitpunkt des Schreibens sowieso niemand Zeit und so ist das im Rahmen der wahrscheinlichen Zielsetzung durch Geschichten über Grausamkeit, Verrat, Ehre, Blut und große Freundschaft moralisch zu schulden vergleichsweise gut erreicht worden. Shui Hu Zhuan hat die chinesische und japanische Literatur in den folgenden Jahrhunderten stark beeinflusst und findet sich heute noch in Manga (z.B. First of the North Star), Anime und auch in einer Fernsehserie aus den 70er Jahren wieder und einzelne Kapitel dienen auch immer wieder als Vorlage für Filme oder andere Werke. Wie sehr man die Heldenhaftigkeit von Rübern, Dieben, unbeherrschten Gewalttätigen und Menschenfressern bewundern muss sei dahingestellt. In der europäischen mittelalterlichen Literatur findet man mit Robin Hood und ähnlichen Figuren hierzu durchaus Parallelen zumindest, wenn man nicht die für Kinder bereinigten Fassungen liest. Vor dem Hintergrund und seinem historischen Einfluss ist dieser Roman auf jeden Fall lesenswert und hat tatsächlich auch einige wirklich berragende Passagen aufzuweisen.

Kurzbeschreibung In time, the way of Heaven took a new turn. At Jiamaying, Tai Zu, the Emperor of Military Virtue, was born. A red glow suffused the sky when this sage came into the world, and fragrance still filled the air the following morning. He was in fact the God of Thunder descended to earth. Brave and magnanimous, he was superior to any emperor who had ever lived. With a staff as tall as himself he smote so hard that four hundred prefectures and districts acknowledged his sovereignty. He swept the land clean and pacified the Central Plains. Naming his empire the Great Song, he established his court at Bianliang. Tai Zu was the first of eighteen Song emperors and founder of a dynasty lasting four hundred years. That is why Master Shao Yaofu said in his praise: The clouds dispersed and revealed the sky. For the people it was indeed like seeing the sun again. Kurzbeschreibung In time, the way of Heaven took a new turn. At Jiamaying, Tai Zu, the Emperor of Military Virtue, was born. A red glow suffused the sky when this sage came into the world, and fragrance still filled the air the following morning. He was in fact the God of Thunder descended to earth. Brave and magnanimous, he was superior to any emperor who had ever lived. With a staff as tall as himself he smote so hard that four hundred prefectures and districts acknowledged his sovereignty. He swept the land clean and pacified the Central Plains. Naming his empire the Great Song, he established his court at Bianliang. Tai Zu was the first of eighteen Song emperors and founder of a dynasty lasting four hundred years. That is why Master Shao Yaofu said in his praise: The clouds dispersed and revealed the sky. For the people it was indeed like seeing the sun again.